

Mittwoch, 15. Dezember 2021
 Nummer 50

GEISINGER MITTEILUNGEN

IM MITTELPUNKT
 VON TERMINEN UND EREIGNISSEN.

Adventsfenster in Leipferdingen



Herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die in der Vorweihnachtszeit ihre Gebäude und Vorgärten festlich erleuchten.

Einen besonderen Dank an alle, die sich bereit erklärt haben ein Adventsfenster zu gestalten.

Adventsfenster in Kirchen-Hausen

Zum zweiten Mal wurde aus dem Rathaus/der Schule ein wunderschöner Adventskalender.

Vielen Dank an die Grundschüler im Namen aller Betrachter.





Diese Ausgabe erscheint auch online

Stadtverwaltung Geisingen
Hauptstraße 36, 78187 Geisingen
Telefon-Zentrale 07704 807-0, Fax 07704 807-32
E-Mail: info@geisingen.de, Homepage: www.geisingen.de

Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung
Montag: 08:00 – 12:00 Uhr, Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr,
Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr, Freitag 08:00 – 12.00 Uhr
Die Mitarbeiter/-innen erreichen Sie auch außerhalb der Sprechzeiten über die Direktdurchwahl. Darüber hinaus können Sie Termine mit der Verwaltung vereinbaren.



Bürgerbüro.....	807-21/-20
Hauptamt / Standesamt.....	807-34/-39
Hauptamt / Ordnungsamt.....	807-35/-28
BM-Sekretariat / Öffentlichkeitsarbeit.....	807-30
Tourismus / Marketing	807-33
Bauamt*	807-48/-42
Kämmerei.....	807-44/-36/-37/-27
Kämmerei - Rechnungsamt.....	807-25
Kämmerei - Steuern und Abgaben.....	807-24
Kämmerei-Stadtkasse.....	807-26/-29
Forstverwaltung*.....	807-40/-41
Bauhof.....	9220926
Jugendreferat.....	01746945355
Landratsamt Tuttlingen.....	07461 926-0

(*Büro: Außenstelle Rathaus, Hauptstraße 15)

Ortsverwaltung Gutmadingen
Telefon 07704 234, E-Mail: gutmadingen@t-online.de
Montag: 09:00 - 12:00 Uhr,
Donnerstag: 18:00 - 21:00 Uhr (19:00 - 20:00 Uhr mit OV*)

Ortsverwaltung Kirchen-Hausen
Telefon 07704 221, E-Mail: kirchen-hausen@magenta.de
Dienstag: 08:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag: 08:30 - 11:30 Uhr, 19:00 - 20:00 Uhr*

Ortsverwaltung Aulfingen
Telefon 07708 388, E-Mail: aulfingen@t-online.de
Montag: 14:00 - 16:30 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr*
Mittwoch: 09:15 - 11:45 Uhr

Ortsverwaltung Leipferdingen
Telefon 07708 364, E-Mail: leipferdingen@t-online.de
Mittwoch 09:00 – 11:30 Uhr und 18:00 – 19:00 Uhr*
Donnerstag: 09:00 – 11:30 Uhr

*mit Anwesenheit des Ortsvorstehers
Hinweis: Änderungen der Öffnungszeiten von der Stadtverwaltung und den Ortsverwaltungen werden unter den jeweiligen Rubriken bekannt gegeben.

Bereitschafts- und Sozialdienste

Bereitschaftsdienste

- Ärztliche Bereitschaft**
Die Bereitschaftsdienste an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer **116117**
Montag bis Freitag 09:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, unter 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)
- Apothekennotdienst**
Der Notdienst der Apotheke können Sie über die Rufnummer 0800 00 22 8 33 erfahren (Kurzwahl 22 8 33 von jedem Handy) oder unter www.aponet.de nachlesen.
- Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreisklinikum Tuttlingen:**
Montag bis Freitag von 18:00 bis 22:00 Uhr
Samstag sowie Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 22:00 Uhr
- Zahnärztlicher Notfalldienst.....**01803 222 555-20
- Fachärzte.....**07461 1787-0
Die Bereitschaftsdienste der Fachärzte sind über die DRK-Leitstelle Tuttlingen zu erfahren.

Sozialdienste

- Sozialstation "St. Beatrix" e.V.**
Ambulante Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaft, Betreuung, Tagespflege, Pflegeberatung, Betreutes Wohnen usw.
Geisingen.....07704 92233-0
- AKA-Team Berling GmbH**
Ambulante Kranken.....07462 8035
und Altenpflege.....oder 0175 5543829
- Hospizgruppe & Besuchsdienst Seelsorgeeinheit Kirchtal-Donau**
Begleitung für Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen: 07704 6819, 0174 3043933, 0173 2403819, 0176 47209732
- Caritasverband**07704 922263
- Telefonseelsorge.....**0800 1110111
- Frauenhaus Tuttingen.....**07461 2066

Notruf

- Polizei (Notruf).....**110
- Polizei Immendingen.....07462 94640
- nach Dienstschluss sowie an Sonn- und Feiertagen: Polizei Tuttlingen.....07461 9410
- DRK Tuttlingen.....**19222
- Rettungsdienst, Feuerwehr (Notruf)**112
- B R A N D F A L L**112
- DRK-Krankentransport.....**19222
- Giftnotrufzentrale.....**0761 19240
- Strom Energiedienst Netz GmbH**
- Störungsnummer07623 92-1818
- Servicenummer07623 92-1800
- Gasversorgung**
- badenova AG & Co. KG, Tuttlingen07461 9444-0
- Bereitschaftsdienst / Störungsnummer .. **08002 767767**
- Servicenummer (kostenlos)08002 838485
- Wasser / Abwasser**
- Bereitschaft - städtischer Bauhof07704 9220926
- nach Dienstschluss
sowie an Sonn- und Feiertagen0170 9373749
- Verbandskläranlage
Immendingen/Geisingen.....**07462 6433**
Bereitschaft.....**0170 8603740**



Holzstämme dekorieren die Straße „Am Espen“

Beim Kinderferienprogramm der Hansele, diesen Sommer im August, konnten zahlreiche Kinder Holzstämme bemalen und gestalten.

Diese sind jetzt „Am Espen“ vom städtischen Bauhof aufgestellt worden und können bei einem Spaziergang bewundert werden.



Aus dem Rathaus Amtliche Bekanntmachungen



Rathaus Geisingen und Ortsverwaltungen für den Publikumsverkehr geschlossen

Das Rathaus Geisingen und die Ortsverwaltungen sind aus aktuellem Anlass für den Publikumsverkehr geschlossen. Gerne können Sie einen Termin vereinbaren. Wir stehen Ihnen telefonisch zu den bekannten Öffnungszeiten oder per E-Mail zur Verfügung.

Über die Weihnachtsfeiertage ist das Rathaus am Donnerstag, 23. Dezember 2021 bis 16:00 Uhr geöffnet. Am Freitag, 24. Dezember 2021, sowie am 07. Januar 2022 ist das Rathaus ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die Kontaktdaten und Öffnungszeiten finden Sie im Amtsblatt auf Seite 2 sowie auf unserer städtischen Webseite www.geisingen.de oder über die Telefonzentrale 07704 807-0.

Ferienbetreuung 2022

Die Stadt Geisingen bietet auch im Jahr 2022 wieder eine Ferienbetreuung für die 2. Osterferienwoche (19. April 2022 bis 22. April 2022), die 1. Pfingstferienwoche (07. Juni 2022 bis 10. Juni 2022) und die 4. bis 6. Sommerferienwoche (22. August 2022 bis 09. September 2022) an.

Es werden folgende zwei Betreuungsmodule angeboten:

Modul I beinhaltet die Ferienbetreuung von Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr bis 14:00 Uhr (inkl. Mittagessen) und kostet 12,- €/Tag. Am Freitag wird die Betreuung von 07:30 Uhr bis 13:00 Uhr (ohne Mittagessen) für 9,- € angeboten. Die Kinder können morgens zwischen 07:30 Uhr und 09:00 Uhr flexibel zur Betreuung gebracht werden, die restliche Zeit ist verpflichtend.

Das **Modul II** kann darüber hinaus von Montag bis Donnerstag dazu gebucht werden: Es beinhaltet die Zeit von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr und kostet zusammen mit Modul I 14,- €/Tag.

Teilnehmen können Kinder der Klassen 1 bis 6 sowie angehende Erstklässler (in den Sommerferien).

Eine Anmeldung ist ca. vier bis sechs Wochen vor den jeweiligen Ferien möglich und wird in den Geisinger Mitteilungen und auf der Homepage der Stadt Geisingen bekannt gemacht. Die teilnehmenden Kinder können für ganze Ferienwochen oder für einzelne Ferientage angemeldet werden.

Bei Fragen zur Ferienbetreuung können Sie sich gerne an Frau Zeller, Telefon 07704 807-28, n.zeller@geisingen.de wenden.

Veranstaltungskalender 2022

Der Veranstaltungskalender 2022 ist fertig.

In der heutigen Ausgabe der Geisinger Mitteilungen können Sie den Veranstaltungskalender für das kommende Jahr entnehmen. Der Veranstaltungskalender kann auch auf der Homepage www.geisingen.de eingesehen werden. Weiterhin wird der Veranstaltungskalender monatlich in den Geisinger Mitteilungen veröffentlicht.

Änderungen oder Ergänzungen bitten wir der Stadtverwaltung, Telefon 07704 807-30 oder E-Mail: info@geisingen.de rechtzeitig mitzuteilen.

Änderung der Abfuhrtage ab 2022

Die Müllabfuhrbezirke im Landkreis Tuttlingen wurden für das Jahr 2022 neu eingeteilt.

In einigen Gemeinden werden die Mülltonnen daher nicht mehr am gewohnten Wochentag abgefahren.

Ab Januar 2022 werden die **Restmüll-, Biomüll- und Papier-tonnen** in GEISINGEN mit allen Ortsteilen nun immer an einem **MONTAG** geleert.

In Wochen mit einem Feiertag verschiebt sich die Abfuhr - wie bisher auch - um einen Werktag vor oder zurück.

Über folgenden Link können Sie die Abfuhrtermine auf unserer Homepage abrufen.

<https://www.abfall-tuttlingen.de/Termine-APP/>

Geben Sie bitte den Ort ein, die gewünschte Abfallart und bei Zeitraum das Jahr 2022. Dann werden Ihnen die gewünschten Termine angezeigt.

Noch übersichtlicher haben Sie es, wenn Sie die Termine als PDF exportieren.

Der Abfuhrtag für die Werttonne hat sich nicht verändert. Alle Nutzer unserer Abfall-APP werden wie gewohnt übers Handy an die nächste Abfuhr erinnert.

Bei Fragen steht das Abfallwirtschaftsamt des Landratsamtes Tuttlingen zur Verfügung.

Telefon 07461 926-3400

www.abfall-tuttlingen.de

Wertstoffhof Geisingen geschlossen

Der Wertstoffhof in Geisingen ist vom 23. Dezember 2021 bis 06. Januar 2022 geschlossen. Wir bitten um Beachtung. Ansonsten ist der Wertstoffhof zu den gewohnten Winteröffnungszeiten geöffnet:

dienstags 15:00 bis 18:00 Uhr

samstags 10:00 bis 13:00 Uhr

Danke

Die Stadtverwaltung dankt allen für die Durchführung der Christbaumverkäufe in der Raumschaft.

Christbaumentsorgung

Voranzeige

In der Raumschaft Geisingen sind zur Abgabe der Christbäume alle Grünschnittannahmestellen in den Stadtteilen am **Samstag, 08. Januar 2022** geöffnet. Außerdem können Christbäume am Wertstoffhof in Geisingen abgegeben werden. Nähere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe.

Weihnachtspause der Geisinger Mitteilungen

In dieser Zeit vom 27. Dezember 2021 bis 07. Januar 2022 (KW 52+1) erscheint kein Mitteilungsblatt.

Die **letzte Ausgabe** vor den Ferien erscheint am **Mittwoch, 23. Dezember 2021** (KW 51). Die erste Ausgabe nach den Ferien erhalten Sie am **Mittwoch, 12. Januar 2022** (KW 2).

Der Redaktionsschluss für 23. Dezember 2021 ist vorgezogen auf Mittwoch, 15. Dezember 2021, 10:00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Bitte richten Sie die Beiträge unter Angaben der Erscheinungswache per E-Mail an info@geisingen.de, per Fax an die Nummer 07704 807-32 oder per Post ans Geisinger Rathaus.

Geisinger Mitteilungen

Erhöhung des Bezugspreises

Aufgrund der hohen Rohstoffpreise, wie uns die Firma Nussbaum Medien mitteilt, muss der Bezugspreis für das Amtsblatt „Geisinger Mitteilungen“ um 0,25 € pro Monat angehoben werden. Das bedeutet, dass die „Geisinger Mitteilungen“ ab 01. Januar 2022 nun 18,80 € im Halbjahr kosten. Nussbaum Medien und die Stadtverwaltung bitten um Verständnis zur Preiserhöhung.

Fundsache

- Regenschirm grau/schwarz

Auskunft:

Stadt Geisingen, Bürgerbüro, Zimmer 008

Telefon 07704 807-20 oder -21

Wochenmarkt Geisingen



Der „Wochenmarkt“ findet immer **freitags von 8:15 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Postplatz in Geisingen statt. Es werden verschiedene und natürliche Produkte aus der Region angeboten.

- Schauen Sie beim Geisinger Wochenmarkt vorbei. –

Am 24. Dezember und 31. Dezember 2021 findet der „Wochenmarkt“ statt.

Spruch der Woche

**Deine Augen zeigen
die Stärke deiner Seele.**

Paulo Coelho



Foto: Gens - Lar/Stock/Thinkstock

Aus dem Gemeinderat

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 30. November 2021

1. Sanierung der Kirchtalhalle in Kirchen-Hausen

Die im Jahr 1977 erbaute Mehrzweckhalle soll grundlegend saniert und erweitert werden. In der Sitzung erläuterte Planer Claus Limberger den bereits erarbeiteten Planentwurf zur Sanierung und Erweiterung der Kirchtalhalle. Mit dem Ortschaftsrat und den örtlichen Vereinen in Kirchen-Hausen ist bereits eine Bedarfsabstimmung erfolgt. Geplant ist die Änderung der Eingangssituation der Halle mit einem behindertengerechten Zugang. Der vorhandene eingeschossige Anbau an der Halle soll abgerissen und durch einen teilweise zweigeschossigen Anbau ersetzt werden. Hierbei soll eine größere Küche mit einem von außen zugänglichen Lager entstehen. Es soll auch eine größere WC-Anlage mit einem Behinderten-WC gebaut werden. Im Obergeschoss des geplanten Anbaues sollen der Technik- und Hausmeisterbereich sowie ein Regieraum für die Halle entstehen. Weitere Maßnahmen, die an der Halle vorgesehen sind, sind der Austausch der vorhandenen Glasbausteine durch Isolierglasfenster, die Dämmung der restlichen Fassaden-Elemente, der Austausch der Wärmeverteileranlage und die Erneuerung der vorhandenen Radiatoren durch konventionelle Heizkörper. Die Außenhülle der Halle soll mit Holz, analog dem benachbarten Schulgebäude, verkleidet werden. Die Elektroinstallationen sowie die Elektroanlagen müssen ertüchtigt werden. Die Hallenbeleuchtung wird erneuert. In der Halle werden Prallschutzwände angebracht und der Bodenbelag ausgetauscht. Die Kostenschätzung für die Hallensanierung beläuft sich auf 3.248.857 € (brutto) Gesamtkosten. An Zuschüssen erwartet man wegen der energetischen Sanierung einen Tilgungszuschuss in Höhe von 1 – 1,1 Mio. €. Gleichzeitig wird ein Ausgleichstockzuschussantrag gestellt. Hier rechnet man mit Zuschüssen in Höhe von 650 – 750 T€. Ein Zuschuss über die Sportstättenförderung ist in Höhe von 190 T€ möglich aber nicht garantiert. Der Gemeinderat nahm von den vorliegenden Planentwürfen Kenntnis.

2. Fräsen von Regenwasserkanälen

Im Zuge der Kanalprüfungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung wurden in Leipferdingen in den Regenwasserkanälen sehr starke Kalkablagerungen und Versinterungen festgestellt. Teilweise verringern diese Ablagerungen die Kanäle bis zu 30 %. Um die Kanäle wieder frei zu bekommen, sollen die Ablagerungen freigefräst werden. Die Firma Behringer aus Hüfingen, welche mit der Prüfung des Kanalnetzes von der Stadt beauftragt ist, könnte diese Arbeiten mit einer Spezialfräse, welche mit einem Wasserdruck von 2500 bar arbeitet, erledigen. Versuchsweise wurden in der Emmishofer Straße zwei Kanalteilstücke mit großem Erfolg freigefräst. In Leipferdingen stehen in der Emmishofer Straße ca. 300 lfm, in der Poststraße/Kreuzstraße ca. 330 lfm und der Mühlalstaße ca. 450 lfm Kanäle an, welche von Ablagerungen befreit werden müssen. Die Kosten für das Fräsen belaufen sich auf ca. 75 € pro laufenden Meter Kanal. Die Kosten sind hierbei unterschiedlich und richten sich nach Stärke und Festigkeit der vorhandenen Ablagerungen. Die Gesamtkosten für das Freifräsen der Regenwasserkanäle in Leipferdingen belaufen sich auf etwa 80.000 €. Die Firma Behringer könnte mit den Arbeiten noch in diesem Jahr beginnen. Als erstes würde der

verdolte Mühlalbach freigefräst, damit bei Schneeschmelze und starken Niederschlägen die Hochwassergefahr, die von diesem Bach ausgeht, verringert wird. Der Gemeinderat stimmte einstimmig zu, dass die aufgezeigten Fräsarbeiten an die Firma Behringer Kanaltechnik aus Hüfingen vergeben werden.

3. Neufassung der Hundesteuersatzung

Bei einer Gegenstimme verabschiedete der Gemeinderat eine neue Hundesteuersatzung. Der Wortlaut der Satzung war in der letztwöchigen Ausgabe der Geisinger Mitteilungen veröffentlicht. Die Hundesteuer wird für den Ersthund ab dem Jahr 2022 von 150 € auf 120 € pro Jahr erhöht. Neu ist, dass Ersthunde in Außenbereichen steuerbefreit werden. Ebenfalls neu ist ein erhöhter Steuersatz für Listenhunde (sogenannte Kampfhunde). Hier beträgt der Steuersatz für den Ersthund 800 € und für weitere Kampfhunde 1.600 €.

4. Bestätigung des Feuerwehrkommandanten der Abteilungswehr Geisingen und des Gesamtkommandanten

Jeweils einstimmig stimmte der Gemeinderat den Vorschlägen der Mitgliederversammlungen der Abteilungswehr Geisingen und der Gesamtfeuerwehr zur Bestellung jeweils neuer Kommandanten zu. Nachdem Herr Karl Cech altershalber aus den Ämtern als Gesamtkommandant und Kommandant der Abteilungswehr Geisingen ausscheiden musste, waren die Posten neu zu besetzen. Zum zukünftigen Gesamtkommandant wurde Herr Mathias Rapp ernannt. Stellvertretender Gesamtkommandant bleibt weiterhin Herr Norbert Amma. Zum Abteilungskommandant der Abteilungswehr Geisingen wurde Herr Matthias Cech bestellt. Stellvertretender Abteilungskommandant bleibt weiterhin Herr Adrian Ginter.



Bürgermeister Martin Numberger überreicht die Ernennungsurkunden an Gesamtkommandant Mathias Rapp und Abteilungskommandant Matthias Cech

5. Bauangelegenheiten

Das Einvernehmen erteilte der Gemeinderat zur Errichtung einer Gaube an einem Wohnhaus in Geisingen. Zugestimmt wurde dem Neubau eines Carports in Gutmadingen. Sehr kritisch gesehen wurde ein Bauvorhaben zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage in einem Wohnbaugebiet in Kirchen-Hausen. Die Entscheidung zu dieser Anlage wurde an den Ortschaftsrat Kirchen-Hausen verwiesen. Ebenfalls zur Entscheidung an den Ortschaftsrat Kirchen-Hausen verwiesen wurde eine Bauvoranfrage zum Umbau einer Werkhalle in ein Gewächshaus und eine Wohnung. Die Empfehlung des Ortschaftsrates Leipferdingen zur Errichtung eines 25 Meter hohen Funkmasten wurde zugestimmt. Ebenfalls befürwortet wurde der Anbau einer Doppelgarage an ein bestehendes Wohnhaus in Geisingen.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Geisingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
78628 Rottweil,
Durschstraße 70,
Telefon 0741 5340-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Martin Numberger,
78187 Geisingen, Hauptstraße 36,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Wir gratulieren

*Herzliche
Glückwünsche*

*übermitteln die Stadtverwaltung und
die Ortsverwaltungen den Jubilaren!*

Mit der Veröffentlichung einverstanden:

Kirchen-Hausen

15. Dezember 2021

Alexander Reis
Gauertstraße 5

70. Geburtstag

Aulfingen

18. Dezember 2021

Ewald Burgert
Aitrachstraße 29

85. Geburtstag

Ich bin Blutspender - Sie auch ?

Suchen & Finden

Zu verschenken

Jugendbett,
Massivholz weiß mit Rost und Matratze 90 x 200 cm
Jugendbett Massivholz natur 90 x 200 cm
Esszimmertisch aus Glas 175 x 110 x 90 cm
Telefon 0176 45923158

Haben Sie auch etwas zu verschenken oder suchen Sie etwas?

Wenn ja, dann können Sie das jeweils bis zum Redaktionsschluss, montags 10:00 Uhr der Stadtverwaltung, Telefon 07704 807-0 oder unter info@geisingen.de mit Angaben aller Daten (Kurzbeschreibung des Gegenstands, Name, Telefonnummer) mitteilen. In der kommenden Ausgabe der "Geisinger Mitteilungen" werden die Anzeigen dann kostenlos veröffentlicht.

Abfallkalender

Restmülltonne 60+120+240+360-Liter-Behälter
Leerung alle 4 Wochen **am Montag, 03. Januar 2022**

Restmülltonne 1100-Liter-Behälter
Leerung alle 8 Wochen **am Montag, 03. Januar 2022**

Biomülltonne 60+120+240+360-Liter-Behälter
Leerung alle 2 Wochen **am Donnerstag, 16. Dezember 2021**

Papiertonne 240+1100-Liter-Behälter
Leerung alle 4 Wochen **am Donnerstag, 23. Dezember 2021**

Werttonne 240+1100-Liter-Behälter
Leerung alle 4 Wochen **am Mittwoch, 12. Januar 2022**

Windeltonne 120/240-Liter-Behälter
Leerung alle 2 Wochen **am Donnerstag, 23. Dezember 2021**

Wertstoffhof Geisingen

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 13:00 Uhr

Grünschnitt

Wertstoffhof Geisingen zu den Öffnungszeiten

vermeiden – sortieren – verwerten
Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon 07461 926-3400, www.abfall-tuttlingen.de

Kurz notiert

Regierungspräsidium Freiburg

Erinnerung: Landschaftspflegemaßnahmen im Regierungsbezirk Freiburg

Das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56 – Naturschutz und Landschaftspflege, sucht für Landschaftspflegemaßnahmen im gesamten Regierungsbezirk Freiburg für die kommenden Jahre mögliche Auftragnehmerinnen und Auftragnehmer. Bewerbungsunterlagen sind erhältlich beim **Regierungspräsidium Freiburg, Abt. 5 Verfahrensmanagement, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg**, abt5.verfahrensmanagement@rpf.bwl.de, Telefon 0761 208-4705, oder herunterzuladen unter www.rpf-freiburg.de Ihre konkreten Rückmeldungen erwarten wir bis zum **31. Januar 2022**.

Informationen über den Schutz personenbezogener Daten finden Sie auf unserer Internetseite unter Datenschutzerklärung zur Verwaltungstätigkeit der Regierungspräsidien

Landkreis Tuttlingen



„Fairschenken“ im Landkreis Tuttlingen

Weihnachten steht vor der Tür und viele Menschen überlegen, mit welchen Geschenken sie ihren Liebsten eine Freude machen können. Die Entscheidung fällt oft nicht leicht –

schließlich soll das Geschenk passen, gefallen und am Ende auch gebraucht werden.

In diesem Zusammenhang möchte der Fairtrade-Landkreis Tuttlingen seine Bürgerinnen und Bürger daran erinnern, dass jeder auch ein kleines bisschen „fair“ sein kann und man beim Verschenken einen Beitrag zu fairen Arbeitsbedingungen in der ganzen Welt leisten kann.

Mit einem fair gehandelten Geschenk kann man nicht nur dem Beschenkten eine Freude machen, man kann gleichzeitig auch den Erzeugern helfen. Mit Hilfe von Fairtrade wird das Leben der an der Erzeugung beteiligten Menschen und deren Familien in den Anbau- bzw. Produktionsländern verbessert. Durch den Kauf fair gehandelter Produkte erhalten die Produzenten eine faire Entlohnung und damit die Möglichkeit auf eine menschenwürdige Existenz aus eigener Kraft und mit Zukunftsperspektive. Fairer Handel bedeutet Mindeststandards, Existenzsicherung, Gesundheit, Bildung und Zukunft für die Erzeuger.

Im konkreten bedeutet Fairtrade, dass die Erzeugerinnen und Erzeuger fair für ihre Arbeit bezahlt werden, dass sie menschenwürdige Arbeitsbedingungen vorfinden. Außerdem schließt Fairtrade ausbeuterische Kinderarbeit aus. Sowohl ausbeuterische Zwangsarbeit als auch Kinderarbeit sind im fairen Handel tabu.

Ein Fairtrade-Produkt kann man an verschiedenen Siegeln erkennen, die den fairen Handel garantieren. Der Begriff „fair“ ist jedoch nicht geschützt. Es gilt also, achtsam zu sein und auf verlässliche Siegel zu achten. Nur der Begriff „fair“ macht noch lange kein Fairtrade-Produkt im eigentlichen Sinne aus. In Deutschland ist eine breite Produktpalette aus fairem Handel erhältlich. Mehr als 2.000 fair gehandelte Produkte – von der Fairtrade-Schokolade über fair gehandelte Textilien bis zum fairen Rosenstrauß sind erhältlich. Wie wäre es zum Beispiel mit fair gehandelten Pralinen, Schmuck oder einer fairen Geldbörse?

Hintergrund: Fairtrade-Landkreis Tuttlingen

Der Landkreis Tuttlingen ist seit 2016 zertifizierter „Fairtrade-Landkreis“. 2022 steht erneut eine Zertifizierung an. Durch die Verwendung von fair gehandelten Produkten setzt der Landkreis Tuttlingen ein Zeichen für mehr Gerechtigkeit.

Die Zertifizierung erfolgt nach Vorgaben der Kampagne Fairtrade-Towns für zwei Jahre und muss regelmäßig erneuert werden. Um die Auszeichnung als „Fairtrade-Landkreis“ zu erhalten, müssen sich Menschen aus unterschiedlichen Bereichen für den fairen Handel engagieren:

- Händler und Gastronomen im Landkreis
- Vereine und Kirchen
- eine Steuerungsgruppe mit Ehrenamtlichen aus verschiedenen Bereichen

Mit der Bewerbung als „Fairtrade-Landkreis“ hat es sich der Kreis zur Aufgabe gemacht, den fairen Handel im Landkreis weiter bekannt zu machen und über Hintergründe zu informieren. Den Verbrauchern soll der Zusammenhang zwischen dem Kauf fairer Produkte und der unmittelbaren Wirkung beim Erzeuger bewusst werden.

Weitere Informationen sind erhältlich unter <http://fairtrade.landkreis-tuttlingen.de>. Hier findet sich auch eine Auswahl verlässlicher Fairtrade-Siegel.

Fair einkaufen im Landkreis Tuttlingen: In dieser Broschüre sind Händler und Gastronomen mit fairen Produkten aufgeführt: www.landkreis-tuttlingen.de/Fairtrade-Kampagnenflyer



Foto: Zahlreiche fair gehandelte Produkte finden sich z. B. in Weltläden z. B. in Trossingen und Tuttlingen.

Bild: Angelika Zinser

Landratsamt

Bekanntmachung

Am Donnerstag, 16. Dezember 2021, 16:00 Uhr, findet eine Sitzung des Kreistags statt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung mit Tagesordnung ist auf der Homepage des Landkreises Tuttlingen unter www.landkreis-tuttlingen.de/Aktuelles/Bekanntmachungen bekanntgegeben.

Tuttlingen, 11. Dezember 2021

Stefan Bär, Landrat

Kreis-Impfstation Tuttlingen: Letzter Einlass um 15:30 Uhr

In der Kreis-Impfstation (KISt) in der Eisenbahnstraße 3 in Tuttlingen wird weiterhin von montags bis samstags von 9:00 bis 16:30 Uhr ohne Termin geimpft. Letzter Einlass ist um 15:30 Uhr. Aufgrund der Wartezeiten kann für später eintreffende Personen ein Einlass nicht mehr garantiert werden.

Folgende Unterlagen sind notwendig und müssen zum Impftermin mitgebracht werden:

- Impfausweis
- Personalausweis (nur bei Privatversicherten, am besten eine Kopie der Vorder- und Rückseite mitbringen)
- Krankenversicherungskarte
- wenn möglich Einwilligung- und Anamnesebogen (vollständig ausgefüllt und unterschrieben), abrufbar unter www.landkreis-tuttlingen.de/Corona-Schutzimpfung

Aktuelle Informationen im Zusammenhang mit Covid-19

Landrat und Klinikgeschäftsführer appellieren gemeinsam: Schützen Sie ältere Menschen ganz besonders

In einem gemeinsamen Appell rufen Landrat Stefan Bär und Dr. Sebastian Freytag, Geschäftsführer des Klinikums Landkreis Tuttlingen, aufgrund der aktuellen Covid-19-Infektionszahlen dazu auf, besonders achtsam zu sein und vor allem ältere Menschen zu schützen. Dieser Appell wurde allen Gemeinden im Landkreis Tuttlingen mit der Bitte um Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

„Vor allem ältere Personen haben ein hohes Risiko für einen schweren Verlauf, wenn sie sich mit Covid-19 infizieren“, erläutert Landrat Stefan Bär. „Daher ist es die Pflicht von uns allen die ältere Personengruppe besonders zu schützen.“

Zum einen unterstreichen der Landrat und der Klinikgeschäftsführer die gute Schutzwirkung einer Auffrischungs- und Boosterimpfung. Besonders ältere Menschen sollten sich so schnell wie möglich eine dritte Impfung geben lassen, wenn ihre letzte Impfung bereits fünf Monate oder länger zurückliegt.

Darüber hinaus wird in dem Appell auf die gute Schutzwirkung einer FFP2-Maske hingewiesen, sofern sie korrekt eingesetzt wird. Außerdem wird dazu aufgerufen, Kontakte zu vermeiden, vor alle größere Ansammlungen von Menschen in geschlossenen Räumen.

Anlage: Gemeinsamer Appell von Landrat Stefan Bär und Dr. Sebastian Freytag, Geschäftsführer des Klinikums Landkreis Tuttlingen

Gemeinden im Landkreis Tuttlingen vereinbaren Schließung von Sporthallen und Übungsräumen

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Landkreis Tuttlingen haben gemeinsam beschlossen, im Sinne einer zusätzlichen Maßnahme zur Reduzierung von Kontakten alle Sporthallen und Übungsräume für Vereine ab dem 13. Dezember 2021 bis einschließlich 9. Januar 2022 zu schließen. Ausgenommen davon ist der Schulsport.

Gespräche mit der Polizei über verstärkte Kontrollen der Ausgangsbeschränkungen

Derzeit laufen Gespräche mit der Polizei und den Gemeinden im Landkreis Tuttlingen über verstärkte Schwerpunktaktionen

zur Kontrolle der Ausgangsbeschränkungen. In der kommenden Woche ist eine endgültige Festlegung zu erwarten.

Erster Omikron-Verdachtsfall

Der erste Verdachtsfall der Omikron-Variante bei einer im Landkreis Tuttlingen wohnhaften Person wurde dem Gesundheitsamt gemeldet. Es handelt sich um einen positiv auf das Corona-Virus getesteten Reiserückkehrer aus Südafrika. Die betreffende Person ist derzeit in München im Quarantänehotel und darf dieses erst nach der Sequenzierung bzw. dem Ablauf der Quarantäne verlassen.

Testpflicht in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Tuttlingen

Das Landratsamt Tuttlingen hat am Montag, 6. Dezember 2021, eine Allgemeinverfügung zur Anordnung einer Testpflicht in Kindertageseinrichtungen erlassen, die am Mittwoch, 8. Dezember 2021, in Kraft tritt.

Bisher hatten die Gemeinden des Landkreises die Testungen von Kindern in Kindertageseinrichtungen per Hausrecht geregelt. Durch die Allgemeinverfügung des Landratsamtes soll die Testpflicht nun – auch aufgrund eines aktuellen Urteils des Verwaltungsgerichtshofes Mannheim – rechtssicher gestaltet werden.

In Kindertageseinrichtungen in öffentlicher und freier Trägerschaft oder Einrichtung zur Tagespflege müssen die zu betreuenden Kindern in jeder Woche dreimal per Schnelltest oder zweimal per PCR-Test auf Covid-19 getestet werden. Den Zeitpunkt, den Ort und die Organisation der Testung bestimmt die Einrichtungsleitung. Die Personensorgeberechtigten müssen der Testung vorab zustimmen. Ohne Zustimmung zur Testung in der Einrichtung oder ohne einen gültigen Test- bzw. Impf- oder Genesenennachweis besteht ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für die Kinder. Die Kinder dürfen in diesem Fall die Kindertageseinrichtung nicht besuchen.

Die Allgemeinverfügung gilt bis zum Ablauf des 31. Dezember 2021. Sie wird unabhängig davon aufgehoben, sobald die Alarmstufe I ausgerufen wird.

Es wird ergänzend auf die Handreichungen für Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen, Schulen und Eltern im Zusammenhang mit Coronafällen des Sozialministeriums verwiesen: sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/faq-fachleute/

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Tuttlingen zur

Anordnung einer Testpflicht in Kindertageseinrichtungen

Das Landratsamt Tuttlingen - Gesundheitsamt - erlässt gemäß § 28 Abs. 1 und 3, § 28a Abs. 7 Satz 1 Nr. 4, Abs. 1 Nr. 16, § 33 Nr. 1 und 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG), § 20 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (CoronaVO) vom 15. September 2021 in der ab 24. November 2021 gültigen Fassung i. V. m. § 1

Abs. 6a der Verordnung des Sozialministeriums über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSGZustV BW) für das Gebiet des Landkreises folgende

Allgemeinverfügung

1. Kindertageseinrichtungen in öffentlicher und freier Trägerschaft oder Einrichtung zur Tagespflege haben den zu betreuenden Kindern in jeder Woche drei Schnelltests im Sinne von §1 Nr. 3 Corona-Verordnung Absonderung (CoronaVO Absonderung) oder zwei PCR-Tests im Sinne von §1 Nr. 2 CoronaVO Absonderung anzubieten. Den Zeitpunkt, den Ort und die Organisation der Testung bestimmt die Einrichtungsleitung. Die Teilnahme an den Testungen durch fachkundiges Personal erfolgt für Kinder nur aufgrund einer ausdrücklich zu erteilenden Erklärung der Personensorgeberechtigten, nachdem zuvor umfassend über die durchzuführende Testung, deren Ablauf sowie den Umgang mit den auf diese Weise erhobenen Daten aufgeklärt wurde. Abweichend von Satz 1 werden Kinder bei einer Anwesenheit an bis zu drei aufeinanderfolgenden Tagen in der Kindertageseinrichtung grundsätzlich einmal pro Woche getestet.

2. Der zur Vermeidung eines Zutritts- und Teilnahmeverbots nach Ziffer 3 erforderliche Testnachweis kann erbracht werden durch
 - a) die Teilnahme an der Testung nach Ziffer 1; dies gilt auch, sofern an der Einrichtung nach Ziffer 1 die Testung nicht vor oder unmittelbar nach dem Betreten des Geländes, sondern zu einem späteren Zeitpunkt am Tag durchgeführt wird, oder
 - b) die Vorlage eines Testnachweises im Sinne des § 5 Abs. 4 Nr. 2 und 3 CoronaVO, dessen zugrundeliegende Testung im Falle eines Antigen-Schnelltests maximal 24 Stunden, im Falle eines PCR-Tests maximal 48 Stunden zurückliegen darf; die Vorlage hat entsprechend nach Ziffer 1 drei- bzw. zweimal die Woche zu erfolgen, oder
 - c) die Vorlage einer Eigenbescheinigung der Erziehungsberechtigten im Sinnedes § 3 Abs. 2 Nr. 2b) Corona-Verordnung Schule (CoronaVO Schule).
3. Für die Einrichtungen nach Ziffer 1 besteht ein Zutritts- und Teilnahmeverbot für Kinder, die weder einen Testnachweis nach Ziffer 2 noch einen Impf- oder Genesenen-Nachweis im Sinne des § 4 Abs. 2 CoronaVO vorlegen. Die Erziehungsberechtigten haben für die Beachtung des Zutritts- und Teilnahmeverbots zu sorgen. In der Kindertagespflege tritt an die Stelle des Zutritts- und Teilnahmeverbots das Verbot, Kinder zur Betreuung anzunehmen. Das Zutritts- und Teilnahmeverbot sowie das Verbot, Kinder zur Betreuung anzunehmen, gilt solange, bis der Testnachweis nach Ziffer 2 oder der Impf- oder Genesenen-Nachweis im Sinne des § 4 Abs. 2 CoronaVO vorgelegt wird.
4. Für Ausnahmen von dem Zutritts- und Teilnahmeverbot gelten § 6 Abs. 3 Nr. 1 und 4 Corona-Verordnung-Kita (CoronaVO Kita) entsprechend.
5. Die Testergebnisse sind durch die Kindertageseinrichtung bzw. die Einrichtungen der Tagespflege angemessen zu dokumentieren und für die Zeit von vier Wochen aufzubewahren. Auf Verlangen sind die Testergebnisse dem Träger der Einrichtung bzw. dem zuständigen Tagespflegeverein vorzulegen.
6. Die Einrichtungen, in denen die Testpflicht nach Ziffer 1 dieser Verfügung gilt, haben an jedem Eingang deutlich auf die Pflicht zur Testung sowie auf das Zutritts- und Teilnahmeverbot nach Ziffer 3 hinzuweisen.
7. In begründeten Fällen kann das Gesundheitsamt für die genannten Einrichtungen Ausnahmen von dem in Ziffer 3 verfügten Zutritts- und Teilnahmeverbot bzw. von dem Verbot, Kinder zur Betreuung aufzunehmen, zulassen.
8. Diese Allgemeinverfügung tritt am 08.12.2021 in Kraft.
9. Diese Allgemeinverfügung gilt bis zum Ablauf des 31. Dezember.2021. Sie wird unabhängig davon aufgehoben, sobald die Alarmstufe I nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 CoronaVO ausgerufen wird.

Hinweise:

Diese Allgemeinverfügung ist gemäß §28 Abs. 3 i. V. m. § 16 Abs. 8 IfSG kraft Gesetzes sofort vollziehbar. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung. Die Bekanntgabe erfolgt gemäß § 41 Abs. 1 und 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) i. V. m. § 1 Abs. 1 der Satzung des Landkreises Tuttlingen über die Form öffentlicher Bekanntmachungen vom 17.12.2020 auf der Internetseite des Landratsamtes Tuttlingen (www.landkreis-tuttlingen.de) unter der Rubrik Bekanntmachungen. Ordnungswidrig im Sinne des § 73 Abs. 1 a Nr. 6 IfSG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig einer vollziehbaren Anordnung nach § 28 Abs. 1 Satz 1 IfSG zuwiderhandelt. Ein Verstoß kann nach § 73 Abs. 2 IfSG mit einer Geldbuße bis zu 25.000 Euro geahndet werden.

Ein positiver Antigentest muss immer durch einen PCR-Test bestätigt werden, § 6 Corona-Verordnung Absonderung (CoronaVO Absonderung). Haushaltsangehörige Personen müssen sich unverzüglich nach Kenntnisnahme des positiven PCR- oder Schnelltestergebnisses einer im selben Haushalt wohnenden Person nach § 4 Abs. 1 CoronaVO Absonderung in Absonderung begeben.

Es wird ergänzend auf die Handreichungen für Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflegestellen, Schulen und Eltern im Zusammenhang mit Coronafällen des Sozialministeriums, abrufbar unter <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/faq-fachleute/> verwiesen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Tuttlingen mit Sitz in Tuttlingen erhoben werden.

Tuttlingen, den 6. Dezember 2021

Stefan Bär

Landrat

Landwirtschaftsamt

Kostenloser Online-Kurs „Rund um den Babybrei Ernährung im 1. Lebensjahr“ am 17. Dezember 2021 von 20:00 bis 21:30 Uhr

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zu Hause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken im 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Rund um den Babybrei – Ernährung im 1. Lebensjahr“ am Freitag, 17. Dezember 2021, erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, was bei der Einführung der Beikost zu beachten ist. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die besonderen Anforderungen zu informieren und offene Fragen zu klären.

„Im Kindesalter werden die Weichen für das spätere Ernährungsverhalten gestellt. Aus diesem Grund ist es so wichtig, bereits früh auf ausgewogenes Essen und eine gute Lebensmittelauswahl zu achten“, so Kathrin Schrode, Kursleiterin und Referentin für Kinderernährung.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Anmeldung.

Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage FORUM Ernährung: www.landkreis-tuttlingen.de/FORUM-Ernaehrung

Kreisarchiv und Kulturamt

Die Tuttlinger Heimatblätter 2021 sind erschienen

Pünktlich zum zweiten Advent erscheinen auch dieses Jahr wieder die Tuttlinger Heimatblätter. Der diesjährige Band 84 enthält Aufsätze zu den Schwerpunktthemen Erster Weltkrieg, aus dem Mittelalter, Ortsjubiläen, Vorgeschichte des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck. Die Kreischronik und die Bücherschau runden den Band ab.

Der Band beginnt mit einem Beitrag von Lena Kunz aus dem Kreisarchiv. Sie beschäftigt sich mit den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs um den Höhenzug Chemin des Dames im Norden Frankreichs. Dort ereilte 275 deutsche Soldaten ein trauriges Schicksal. Ein französischer Treffer landete am 4. Mai 1917 am Winterbergtunnel und schloss die Soldaten in ca. 20 m Tiefe ein, sodass sie dort den Tod fanden. Der Eingang zum Tunnel wurde 2020 von einem Heimatforscher wiederentdeckt. Fünf Männer aus dem Kreis Tuttlingen waren auch unter den Opfern und fanden einen schrecklichen Tod im verschütteten Tunnel. Es waren: Albert Fluck aus Leipferdingen, Josef Maier aus Liptingen, Johann Marquardt aus Stetten, Johannes Schilling aus Böttingen und Karl Hienewadel aus Möhringen.

Nils Jannik Bambusch stellt einen Briefwechsel des Tuttlinger Kaufmanns Julius Hilzinger und seiner Ehefrau Marie Rosine geb. Storz vor, der während des Ersten Weltkriegs entstand und Einblicke in die Sorgen und Nöte gibt. Die Briefe sind Teil eines Konvoluts, das erst vor Kurzem dem Kreisarchiv übergeben wurde.

Der folgende Aufsatz von Dr. Rainer Knörle beschäftigt sich mit dem Mord, der am 28. Januar 1135 auf den Reichenauer Abt Ludwig von Pfullendorf in der Tuttlinger Kirche verübt wurde und ordnet ihn in die machtpolitischen Zusammenhänge ein.

Markus B. Heintzeler deutet die Sage um die Burg Pfannenstiel, einer Spornburg zwischen Fridingen und Beuron. Der Sage nach kam es dort zu einem Konflikt zwischen Geschwistern, den der Autor interpretiert.

Lena Kunz und Alexander Röhm beschäftigen sich mit dem Thema Wüstungen im Landkreis, insbesondere mit den Wüstungen Amtenhausen bei Immendingen, Aitlingen bei Leipferdingen und Renningen bei Möhringen.

Der Archäologe Dr. Andreas Haasis-Berner stellt eine Wallanlage beim Hofgut Gründelbuch in Buchheim vor. Dort konnte er eine mittelalterliche Befestigungsanlage nachweisen, die wohl in das 10. bzw. 11. Jahrhundert datiert werden kann.

Der Kreisarchivar Dr. Hans-Joachim Schuster stellt die Geschichte dreier Orte vor, die im vergangenen Jahr ein Jubiläum begehen durften, das wegen der Corona-Pandemie aber nicht gefeiert werden konnten. Emmingen o. E. konnte 2020 auf eine 1200-jährige schriftliche Tradition zurückblicken, Egesheim und Aulfingen sogar auf eine 1250-jährige. Obwohl sich bei allen drei Gemeinden die schriftliche Ersterwähnung jährt, arbeitet Hans-Joachim Schuster die Charakteristika – historische Gemeinsamkeiten wie mentale Unterschiede der Einwohnerinnen und Einwohner – der Gemeinden heraus.

Der langjährige Mitarbeiter des Freilichtmuseums Karl-Heinz Reitzner begab sich auf die Suche nach den Vorläufern des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck. Ab den 1960er-Jahren existierte die Vorstellung des Landes, dass ein zentrales Freilichtmuseum des gesamten Landes Baden-Württemberg eingerichtet werden sollte. Auch einige Standorte im Kreis Tuttlingen wurden dazu in Erwägung gezogen. Viele Widerstände waren zu überwinden, erst nachdem aber von der zentralen zu einer dezentralen Lösung übergegangen wurde, konnte das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck realisiert werden.

Dr. Ronny Kabus war Leiter der staatlichen Lutherhalle in Wittenberg und beschäftigte sich schon vor Jahren mit dem Schicksal der Wittenberger Juden. Damals machte ihn die Tatsache stutzig, dass der jüdische Fabrikdirektor Dr. Siegfried Tauss am 31. Dezember 1943 in Tuttlingen verstarb. Jetzt geht er den Geheimnissen der Familie Tauss nach und erklärt die Umstände des Todes von Siegfried Tauss, der sich im Tuttlinger Bahnhofshotel das Leben nahm.

Jens Florian Ebert erforschte die Biografien der Hohentwiel Belagerer und Gegenspieler von Konrad Widerholt.

Die Tuttlinger Heimatblätter Blätter können ab Samstag in den Tuttlinger Buchhandlungen im Museum und im Rathaus erworben werden. Die geheftete Ausgabe kostet 9,90 €. Lieferengpässe bei Karton verzögern die Auslieferung der gebundenen Exemplare, die erst in einigen Tagen erscheinen und dann 11,90 € kosten.

Klinikum

Neue Cheförztn der Kardiologie im Klinikum Landkreis Tuttlingen

Frau Dr. Julia Schumm ist vom Aufsichtsrat des Klinikum Landkreis Tuttlingen gGmbH jünger zur neuen Cheförztn der Medizinischen Klinik I (Kardiologie und Intensivmedizin) gewählt worden. Sie wird damit zum Juni des kommenden Jahres auf Dr. Michael Kotzerke folgen, der dann andere Aufgaben übernehmen und im November in den Ruhestand gehen wird.

Die 44-jährige Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie mit der Zusatzbezeichnung internistische Intensivmedizin ist derzeit geschäftsführende Oberärztin in der Klinik für Innere Medizin I (Kardiologie) der Helios Dr.-Horst-Schmidt-Klinik in Wiesbaden. Sie verfügt über Zusatzqualifikationen Interventionelle Kardiologie, Herzinsuffizienz, Kardiale Magnetresonanztomographie sowie Kardiale Computertomographie Stufe 3.

„Frau Dr. Schumm hat in einem wirklich sehr guten Bewerberfeld mit ihrer eindrucksvollen medizinischen Kompetenz und ihrer menschlichen Art überzeugt. Der Aufsichtsrat ist über-

zeugt, mit dieser Wahl nicht nur eine überzeugende Nachfolgeregelung für die Kardiologie getroffen, sondern eine wichtige Weichenstellung für die gesamte Klinik vorgenommen zu haben,“ äußert sich Landrat Stefan Bär als Aufsichtsratsvorsitzender des Klinikum Landkreis Tuttlingen sehr zufrieden. Auch der Geschäftsführer des Klinikums, Dr. Sebastian Freytag ist mit der Entscheidung mehr als einverstanden: „Frau Dr. Schumm, da spreche ich für die gesamte Auswahlkommission des Klinikums, passt sehr gut zu uns. Sie wird als Cheförztn der Medizinischen Klinik I das Team engagiert führen und die Angebote der Kardiologie sinnvoll ergänzen. Die Geschäftsführung freut sich auf die Zusammenarbeit mit Frau Dr. Schumm, die wichtige Erfahrungen in die gemeinsame Arbeit zur Weiterentwicklung des Klinikums in herausfordernden Zeiten einbringen wird.“

Dr. Julia Schumm ist in Baden-Württemberg geboren und aufgewachsen. Sie ist verheiratet und Mutter von zwei Töchtern. Ihre Karriere startete die erfahrene Ärztin am Universitätsklinikum Jena. Eine weitere Station war das Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart, bis sie 2013 die Stelle in Wiesbaden angetreten hat.

„Ich freue mich sehr auf die Arbeit als Cheförztn am Klinikum in Tuttlingen. Ganz besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem gut aufgestellten Team der Klinik, um das Leistungsangebot der Kardiologie zukunftsgerichtet für die Menschen in der Region weiterzuführen und weiterzuentwickeln. Auch sind mir ein Austausch und die Vernetzung mit den niedergelassenen Fach- und Hausärzten sehr wichtig“, erläutert Dr. Julia Schumm.

Als Cheförztn der Medizinischen Klinik I am Klinikum Landkreis Tuttlingen wird sie als breit ausgebildete Internistin vor allem ihre umfassenden Erfahrungen in der interventionellen Kardiologie einbringen. Expertin ist Frau Dr. Schumm vor allem für diagnostische und therapeutische (interventionelle) Kathetereingriffe am Herzen. Die interventionelle Kardiologie nimmt heute eine führende Stellung in der Behandlung von Herz-Kreislauferkrankungen ein und trägt dazu bei, dass die Sterblichkeit von Patienten mit Erkrankungen wie Herzinfarkt, schwerer Herzschwäche oder Klappenerkrankungen stetig sinkt. Die Kardiologie arbeitet dabei eng mit den entsprechenden Fachkliniken der Universitätsklinik Freiburg zusammen.



Dr. Julia Schumm wird neue Cheförztn der Medizinischen Klinik I (Kardiologie) am Klinikum Landkreis Tuttlingen.
Bild: Privat

Bäcker-Innung, Schule und Kindergarten bedanken sich bei Klinikmitarbeitern

Mit über 300 Weckenmännern hat die Bäcker-Innung Tuttlingen-Rottweil auch in diesem Jahr wieder an die Mitarbeiter auf den Stationen des Klinikum Landkreis Tuttlingen gedacht. Von Herzen Danke sagten mit ihnen auch die Kindergartenkinder des evangelischen Kindergartens Auferstehungskirche und die Schüler der Schildrain Grundschule Tuttlingen.

So überreichten die Bäckermeister Marc Schneckenburger und Tobias Licht dem Klinikum nicht nur eine Spende von kistenweise Weckenmännern, sondern auch ein liebevoll mit Nikoläusen gestaltetes Plakat des Kindergartens und eine große Menge bemalte Papierherzen mit lieben Botschaften der GrundschulKinder. „Danke für Eure tolle Arbeit“ und weitere stärkende Worte sind Inhalt der Basteleien, die an die Pflegekräfte verteilt wurden.

„Wir wissen zu schätzen, was ihr hier alles leistet“, so Marc Schneckenburger als stellvertretender Obermeister der Bäcker-Innung.

Die duftenden Weckenmänner stammten von Bäckerei Heinz, Bäckerei Haffa, Backhaus Licht und Meisterbäckerei Schneckenburger – sie sollen die Anerkennung der Bäcker für den täglichen Einsatz der Klinikmitarbeiter an der „Corona-Front“ und bei der übrigen stationären Versorgung sowie Notfallversorgung zum Ausdruck bringen.

Mitarbeiter der Intensivstation sowie der Geschäftsführer des Klinikums, Dr. Sebastian Freytag, nahmen die Weckenmänner stellvertretend für alle Mitarbeiter auf den Stationen entgegen. Im Namen des Klinikums bedankte sich der Geschäftsführer persönlich: „Man merkt sofort, dass diese Gesetze vom Herzen kommt und genau so ankommt. Danke!“



Tobias Licht (Geschäftsführer Bäckerei Licht, links) und Marc Schneckenburger (Geschäftsführer Meisterbäckerei Schneckenburger, mitte) überreichen den Mitarbeitern der Intensivstation mit dem Geschäftsführer Dr. Sebastian Freytag (zweiter von links)

die selbstgebackenen Weckenmänner, das selbstgebastelte Plakat des Kindergartens Auferstehungskirche und eine Tüte mit selbstgestalteten Herzen der Schildrain-Grundschule.



Naturpark Obere Donau

Beuron. Geführte Wanderung in Beuron und Umgebung.

Mittwoch, 22. Dezember 2021, 14 Uhr
(Anmeldung bis 21.12.)

Das obere Donautal zwischen Fridingen und Hausen im Tal hat zu jeder Jahreszeit viel zu bieten. Um die Besonderheiten der Natur erlebbar zu machen, lädt der Naturparkverein zu geführten Wanderungen ein. Dabei wird auf viele Kleinigkeiten am Wegesrand aufmerksam gemacht. Außerdem werden die vielfältigen geologischen, geschichtlichen und standörtlichen Zusammenhänge erläutert. Teilnahme nur mit 2Gplus-Nachweis. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Bernd Schnecke; Gebühr: 4 €; Anmeldung bis 21. Dezember 2021 beim Haus der Natur, Telefon 07466 9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kirchen

Katholische Kirchengemeinde Kirchtal-Donau



Liebe Mitchristen,
Gott hat sein Kommen angekündigt. Darauf bereiten wir uns im Advent vor und feiern es an Weihnachten. Das Kommen Gottes in die Welt bleibt nicht ohne Folgen. Er zeigt sich solidarisch mit uns Menschen und teilt unser Leben mit seinen Freuden, aber auch mit seinen Herausforderungen. Gleichzeitig fordert die Begegnung mit ihm, dem ganz anderen, unser Denken, Fühlen und Handeln auch heraus.
In der Bußfeier am **Sonntag, 19. Dezember um 18:30 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Michael in Leipferdingen** mit dem Thema: „**Seht, er kommt!**“ sind wir eingeladen, dem nachzuspüren. Die Vorbereitung auf Weihnachten kann damit den Weg bahnen für den Boten des Herrn (Mal 3,1).

- In jeder Bußfeier steht die **Verkündigung des Wortes Gottes** im Mittelpunkt.
- Sie ist der Ort, an dem Gottes Zuwendung zu den Menschen in Geschichte und Gegenwart, aber auch der Anspruch an ein entsprechendes Verhalten verkündet wird.
- In der Verkündigung des Wortes Gottes stellen sich die Feiernden unter dessen **Zuspruch** und **Anspruch**.

- Bei der **Zeichenhandlung** werden die Mitfeiernden eingeladen, mit einer Aktion die Ankunft des Herrn symbolisch zu zeigen.

- Eine **Meditationskarte** mit Impulsfragen unterstützt uns bei der Meditation und beim Nachdenken.

Ich freue mich auf jede/n, die/der sich dem Wort Gottes stellt und sowohl Anspruch als auch Segenszusage empfangen möchte.

Benno Nestel, Gemeindefereferent

Mittwoch, 15. Dezember 2021 - Mittwoch der 3. Adventswoche

- | | | |
|-----------|------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 18:30 Uhr | Aulfingen | Hl. Messe für die armen Seelen; zu Ehren des hl. Judas Thaddäus |
| 19:00 Uhr | Geisingen | Adventliche Andacht gestaltet von der Frauengemeinschaft Geisingen |

Donnerstag, 16. Dezember 2021 - Donnerstag der 3. Adventswoche

- | | | |
|-----------|----------------------|------------------------------------------------------------------------|
| 18:30 Uhr | Gutmadingen | Hl. Messe |
| 18:30 Uhr | Leipferdingen | Adventliche Andacht Gestaltet von der Frauengemeinschaft Leipferdingen |

Freitag, 17. Dezember 2021 - Freitag der 3. Adventswoche

- | | | |
|-----------|------------------|-------------|
| 10:00 Uhr | Geisingen | Stadtkirche |
|-----------|------------------|-------------|

Samstag, 18. Dezember 2021 - Samstag der 3. Adventswoche

- | | | |
|-----------|--------------------|--------------------------------------------------------|
| 14:00 Uhr | Geisingen | Tauffeier der Kinder Marie Sophie und Maya Arya Sibold |
| 18:30 Uhr | Gutmadingen | Vorabendmesse Hl. Messe für die Gemeinde |

Sonntag, 19. Dezember 2021 - 4. Adventssonntag

- | | | |
|-----------|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8:30 Uhr | Aulfingen | Hl. Messe für die Gemeinde und Manfred Beller u. Pia Gühr; Katharina Huber, Annette Erhart u. verst. Angeh.; Katharina Burgert u. verst. Angeh.; Johanna Heizmann u. verst. Angeh.; |
| 10:00 Uhr | Kirchen-Hausen | Hl. Messe für die Gemeinde und Bernhard Villringer (Jahrtag); Irmtraud Niesen u. Raimund Moriz u. verst. Angeh.; Helene Stihl; Mathä Schelling u. Angeh. |
| 10:00 Uhr | Geisingen | Wort-Gottes-Feier |
| 10:00 Uhr | Leipferdingen | Wort-Gottes-Feier |
| 17:00 Uhr | Geisingen | Andacht im Advent vorbereitet durch das Schmiede-Team |
| 17:00 Uhr | Gutmadingen | Mehrgenerationenplatz: Wort-Gottes-Feier |
| 18:30 Uhr | Leipferdingen | Bußfeier für alle in der Kirchengemeinde Kirchtal-Donau |

Dienstag, 21. Dezember 2021 - Vom Tag

- | | | |
|-----------|------------------|--------------------------------|
| 8:00 Uhr | Geisingen | Stadtkirche Schüलगottesdienst |
| 16:30 Uhr | Geisingen | Jahresandacht der Hospizgruppe |

Mittwoch, 22. Dezember 2021 - Vom Tag

- | | | |
|-----------|---------------------|-------------------------------------------------------------|
| 18:30 Uhr | Hintschingen | Hl. Messe für die Gemeinde und Roman u. Artur Jud u. Angeh. |
|-----------|---------------------|-------------------------------------------------------------|

Donnerstag, 23. Dezember 2021 Vom Tag

Kein Gottesdienst

Freitag, 24. Dezember 2021 - Heiligabend / Adveniat-Kollekte

- | | | |
|-----------|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 15:00 Uhr | Leipferdingen | Kinderkirche am Kreuz auf dem Sportgelände (Maskenpflicht ab 6 Jahre) |
| 16:30 Uhr | Geisingen | Feier der Hl. Christmette Hl. Messe für die Gemeinde und Adolf Vetter, Karl-Heinz, Monika u. Franz Degen, Leo Hafner, Anna Moser, mit Krippenspiel |
| 17:00 Uhr | Aulfingen | Wort-Gottes-Feier |
| 17:00 Uhr | Gutmadingen | Heiligabend - Gottesdienst |
| 17:00 Uhr | Kirchen-Hausen | Wort-Gottes-Feier mit Krippenfeier |
| 17:00 Uhr | Leipferdingen | Wort-Gottes-Feier |

22:00 Uhr **Gutmadingen** Stallweihnacht
Bei Fam. Willmann
Alemannenstr. 2

Samstag, 25. Dezember 2021 - Weihnachten / Hochfest der Geburt des Herrn / Adveniat-Kollekte

8:30 Uhr **Aulfingen** Hl. Messe für die Gemeinde und Elisabeth u. Hermann Biehler u. Angeh.; Franziska u. Josef Riedmüller u. verst. Angeh.; Klara u. Georg Amma u. verst. Angeh.; Hildegard Geißer u. verst. Angeh.; Karl-Heinz Cyffer u. verst. Angeh.

10:15 Uhr **Kirchen-Hausen** Hl. Messe für die Gemeinde und Roman u. Artur Jud u. Angeh.; Albert u. Rosa Volk; Oskar u. Annelies Weiler u. Angeh.; Anna-Luise Stadelmann u. verst. Angeh.

Sonntag, 26. Dezember 2021 - Fest der Hl. Familie

8:30 Uhr **Gutmadingen** Hl. Messe für die Gemeinde und Ernst Weber, Elfriede Münzer, Elisabeth u. Josef Maier u. Angeh., Agatha u. Friedrich Glunk, Franz Maier, Karolina Münzer, Josef Weber, Lothar Huber u. Angeh., Bertilie u. Adolf Moser, Joesefa Hornung, Roman Hauser, Maria u. Karl Huber, Norbert Wegner, Johanna, Ernst u. Agathe Ohnmacht, Ilona u. Leslie Toth

10:15 Uhr **Leipferdingen** Hl. Messe für die Gemeinde und Elfriede Fluck u. Angeh.; Günther Bohnert u. verst. Angeh.; Rudolf Fluck u. verst. Angeh.

Andachten im Advent

Auch dieses Jahr möchten wir wieder an jedem Adventswochenende eine kleine Andacht anbieten. Ob Jung oder Alt, jeder ist herzlich dazu eingeladen.

Die Andachten finden natürlich nur unter den Corona-Hygienevorschriften statt. Jedoch möchten wir in dieser kurzen Zeit vom Alltag und von Corona abschalten und uns auf die Adventszeit und andere wesentliche Dinge besinnen.

Die Andachten finden jeweils an den Adventssonntagen um 17:00 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolaus statt:

4. Adventssonntag (19. Dezember 2021) vorbereitet durch die Schmiede

Auf Ihr Kommen freuen sich die jeweiligen Teams.

Hallo liebe Kinder mit Familien,

da dieses Jahr kein Krippenspiel in der Kirche stattfindet, lädt das Pfarrgemeindeteam euch ganz herzlich am 19. Dezember 2021 um 17:00 Uhr auf den Mehrgenerationen Platz ein, um mit euch eine Wortgottesfeier zu feiern.

Wir freuen uns auf Euch.

An dem Gottesdienst ist auf die allgemein gültigen Regeln, insbesondere Abstand halten und Maske tragen (ab 6 Jahren) zu achten.

Pfarrgemeindeteam Gutmadingen

Für alle Gottesdienste an Heiligabend, 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag in der Kirchengemeinde Kirchtal-Donau

Liebe Gemeinde, Weihnachten rückt näher und leider steigen auch dieses Jahr wieder die Corona-Fallzahlen.

Daher ist auch dieses Jahr eine Anmeldung für alle Gottesdienste in der Kirchengemeinde Kirchtal-Donau erforderlich. Die Anmeldezettel liegen in den jeweiligen Kirchen aus.

Bitte werfen Sie die ausgefüllte Anmeldung bis spätestens Sonntag, den 19. Dezember 2021 in die dafür vorgesehene Box in der Kirche. Die Box wird regelmäßig geleert.

Eine Anmeldung telefonisch oder per E-Mail ist nicht möglich.

Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung fest zugewiesen. Sollten bereits alle Plätze vergeben sein, wird das jeweilige Pfarrgemeindeteam mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Die Teamleiter haben vereinbart und für alle Pfarreien verbindlich geregelt.

Die Regel gilt für Besucher ab dem 18. Lebensjahr.

Für die Gottesdienste an Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag ist für die Kirchenbesucher ein Nachweis 2G-Regel vorzulegen, vor dem Betreten der Kirche.

Einlass: Halbe Stunde vor Beginn.

Mundschutz ist während des gesamten Gottesdienstes sowie beim Betreten und Verlassen der Kirche zu tragen. Die Abstände sind einzuhalten.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Teamleiter der Kirchengemeinde Kirchtal-Donau

Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist in unseren Kirchen vor dem Altar zu finden.

Sie können es mit einer Laterne oder Windlicht zu sich nach Hause holen.

Ein schönes Zeichen für den Frieden in der Welt.

Benno Nestel, Gemeindereferent

Sternsingen 2022

Aufgrund der geschilderten Situation, werden auch keine Sternsinger von Haus zu Haus gehen.

Der Pfarrgemeinderat hat entschieden, keinerlei Risiko einzugehen, weder für die Sternsinger, noch für die besuchten Haushalte.

Was wir uns wünschen ist, dass Sie (an Ihrer Haustüre) den Haussegensspruch anbringen können.

Sowohl die gesegneten Klebeschilder, als auch gesegnete Kreide können Sie am Dreikönigsfest in den Kirchen abholen bzw. mitnehmen. Verbunden damit ist auch die Bitte, durch eine Spende die **Sternsingeraktion** finanziell zu unterstützen.

Bankverbindung usw. liegen als kleine Merkzettel beim Segensspruch in den jeweiligen Kirchen aus.

Sollten Sie noch Fragen haben, dann melden Sie sich bei Ihrem Pfarrgemeindeteam oder im Pfarrbüro.

Wir wünschen allen ein frohes Fest, besinnliche Tage und für das Jahr 2022 alles nur erdenklich Gute!

Herzlichst, der Pfarrgemeinderat der Kirchengemeinde Kirchtal-Donau.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion – Dreikönigssingen 2022

Liebe Kinder und Jugendliche,

liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden,

liebe Schwestern und Brüder!

Im Januar 2022 werden die Sternsinger wieder zu den Menschen gesandt, um den Segen zu bringen. Ihr Motto ist aktueller denn je: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. In den letzten Jahren ist besonders deutlich geworden, wie wichtig die Gesundheit ist. Wir sind dankbar, in einem Land zu leben, in dem die Allermeisten gut versorgt werden.

In Ländern, die von Armut geprägt sind, können sich hingegen viele Eltern eine gute medizinische Versorgung ihrer Kinder nicht leisten. Der nächste Arzt und das nächste Krankenhaus sind oft weit entfernt. Nicht selten sind es die Projektpartner der Sternsinger, die helfen: Sie kümmern sich um verletzte Kinder, bringen Medikamente und medizinische Fachkräfte in entlegene Gegenden und fördern Kinder mit Behinderung. Sie unterstützen die Vorsorge und zeigen jungen Menschen, wie man sich vor Unfällen und Infektionskrankheiten schützt. Das Plakatfoto zur Aktion Dreikönigssingen 2022 entstand im Südsudan.

Es zeigt den fünfjährigen Benson, der nach einem Sturz vom Mangobaum operiert werden musste.

Möglich war das, weil seine Mutter ihn ins Daniel-Comboni-Krankenhaus in der Stadt Wau bringen konnte.

Die Klinik wird von den Sternsängern unterstützt. Sie ist ein Segen für die Menschen im Südsudan.

In Hilfsprojekten weltweit wird der Segen der Sternsinger konkret. Für uns ist ihr Segen an den Türen ein Zeichen der Hoffnung auf einen Gott, der uns trägt und behütet.

Diese Zusage fasst der Leittext zur kommenden Sternsingeraktion, der Psalm 91, in Worte: „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen“ (Ps 91,1).

Wir alle dürfen uns auf die Königinnen und Könige freuen, die von der Krippe zu den Menschen gehen.

Mit den Sternsängern und unter ihrem Segen für unsere Häuser und Wohnungen gehen wir in das neue Jahr, das Menschen weltweit voller Hoffnung erwarten.

*Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger*

Weihnachtskerzen – Aktion der Firmanden

Die Firmanden aus Kirchen-Hausen und Hintschingen haben bei einer gemeinsamen Aktion Weihnachtskerzen gestaltet. Diese wollen sie nun am 4. Adventssonntag nach dem Gottesdienst um 10:00 Uhr in Kirchen-Hausen zum Verkauf auf Spendenbasis anbieten. Der Erlös kommt der Orgelrenovierung zugute!

Über Ihr Interesse freuen sich die Firmanden aus Kirchen-Hausen und Hintschingen.

Beichtgelegenheit

Für Beichtgespräche machen Sie bitte einen Termin aus.

Telefonseelsorge

0800 1110111 oder 1110222 gebührenfrei.

Kontakt und Bürostunden:

Adolf Buhl, Pfarrer

Telefon 07704 272

E-Mail: adolf.buhl@kath-kirchtal-donau.de

Benno Nestel, Gemeindefereferent

benno.nestel@kath-kirchtal-donau.de

Pfarrbüro Geisingen:

Frau Anni Mayer

Telefon 07704 272

E-Mail: info@kath-kirchtal-donau.de oder

anni.mayer@kath-kirchtal-donau.de

Montag, Dienstag und Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

Pfarrbüro Leipferdingen:

Frau Bianca Weber

Telefon 07708 369

E-Mail: info@kath-kirchtal-donau.de oder

bianca.weber@kath-kirchtal-donau.de

Montag, Mittwoch und Freitag von 09:00 bis 11:00 Uhr

Spendenkonten:

Kirchenbauförderverein St. Nikolaus Geisingen

Sparkasse Schwarzwald-Baar

SWIFT-BIC: SOLADES1VSS

IBAN: DE90 6945 0065 0151 0032 42

Volksbank, Schwarzwald-Baar-Hegau

SWIFT-BIC: GENODE610G1

IBAN: DE96 6649 0000 0026 0215 02

Kath. Kirchengemeinde Kirchtal-Donau - Pfarrbüro Geisingen

Sparkasse Schwarzwald-Baar

SWIFT-BIC: SOLADES1VSS

IBAN: DE39 6945 0065 0240 0184 41

Verwendungszweck „Name der Pfarrei“

Kath. Kirchengemeinde Kirchtal-Donau - Pfarrbüro Leipferdingen

Sparkasse Schwarzwald-Baar

SWIFT-BIC: SOLADES1VSS

IBAN DE70 6945 0065 0240 0083 77

Verwendungszweck „Name der Pfarrei“

Rosenkranz in der Kirchengemeinde Kirchtal - Donau

Geisingen: mittwochs 18:00 Uhr

Kirchen-Hausen: sonntags 12:00 Uhr

Aulfingen: sonntags 13:00 Uhr

Leipferdingen: sonntags 13:30 Uhr

Gutmadingen: -

Evangelische Kirchengemeinde Geisingen



„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!“

Philipper 4,4.5b

Liebe Gemeindeglieder,
auf Anweisung des Evangelischen Oberkirchenrat finden in der Alarmstufe 2 in Stadt- bzw. Landkreisen mit einer 7-Tages-Inzidenz von 800/100.00 Einwohner Präsenzgottesdienste in der Regel nicht mehr statt.

Daran wollen wir uns halten und deshalb werden wir in Geisingen vorerst keine Gottesdienste mehr an Sonn- und Feiertagen feiern.

Auf unserer homepage unter www.markuskirche-geisingen.de erfahren Sie alles Wichtige rund um die Gottesdienste und den aktuellen Stand. Auf der homepage des Kirchenbezirks finden Sie auch Hinweise und Links zu Online-Gottesdiensten unter dem Reiter Kirche online auf www.kirchenbezirk-tuttlingen.de. Bitte informieren Sie sich hier. Eine Information zu den Weihnachtsgottesdiensten erhalten Sie im nächsten Mitteilungsblatt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere „Libelle“, Bücherei, Shop, Café bleibt aufgrund der aktuellen Situation geschlossen.

Die Krippenspielkinder bekommen Ihre Infos direkt von Frau Brodscholl und Frau Gross.

Herzlich einladen möchten wir Sie auch zu unseren Wohnzimmerandachten immer sonntags um 19:00 Uhr. Der Link zur Teilnahme über Zoom lautet:

<https://eu01web.zoom.us/j/97469518574?pwd=cHJsZXPNTzhrK3c0MDNyRXMwTFdtZz09>

Kasualvertretung

13. Dezember 2021 bis einschließlich 19. Dezember 2021
Pfarrer Johannes Thiemann,

Telefon 07424 2577, E-Mail: johannes.thiemann@elkw.de

20. Dezember 2021 bis einschließlich 26. Dezember 2021
Pfarrer Markus Arnold,

Telefon 07461 9109612, E-Mail: markus.arnold@elkw.de

Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage www.markuskirche-geisingen.de einsehen. In unserem Schaukasten vor der Kirche finden Sie immer Informationen über aktuelle Veranstaltungen, auch außerhalb von Geisingen.



Pfarramt Geisingen, Kontakt und Bürozeiten:

Pfarramt Geisingen

Kontakt und Bürozeiten:

Reckenbachstraße 4, 78187 Geisingen

Telefon: 07704 260

Fax: 07704 919850

Sekretärin: Andrea Vöckel

E-Mail: Pfarramt.Geisingen-Tuttlingen@elkw.de

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag
von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Sozialstation St. Beatrix



Nikolaus in der Sozialstation St. Beatrix

Am Mittag des 06. Dezember 2021 war der Nikolaus bei uns zu Besuch. Musikalisch begleitet durch den Akkordeonspieler Jörg Hauser, der zur Einstimmung immer ein Nikolauslied spielte und anschließend mit Weihnachtsliedern für besondere Stimmung sorgte.

Zuerst besuchten sie die Gäste unserer Tagespflege, dann die Hausbewohner, die bereits im Seniorentreff warteten. An jeden Gast und Bewohner richtete der Nikolaus ein paar schöne Worte, bevor er dann weiter zu den Senioren aus dem Betreuten Wohnen in der Krankenhausstraße zog. Neben feinen Weckmännern warteten auf die insgesamt 45 Senioren auch Weihnachtstüten, gefüllt mit Schokolade, Mandarinen und Nüssen. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Nikolaus, sowie bei der Otto und Erna Kreuzer Stiftung, für die Spende zum Kauf der Nikolausgeschenke.

Hospizgruppe

Kath. Kirchengemeinde Kirchtal-Donau
in ökumenischer Zusammenarbeit



Hospizgruppe Geisingen mit Besuchsdienst

Zum Jahresende treffen sich die Mitglieder der Hospizgruppe und des Besuchsdienstes zu einer Abschlußandacht in der Pfarrkirche St. Nikolaus am **Dienstag, 21. Dezember 2021 um 16:30 Uhr.**

Gemeinsam möchten wir diese Möglichkeit nutzen, in dieser momentanen außergewöhnlichen Zeit im Gebet für das vergangene Jahr danken und für das neue Jahr bitten.

Es ist uns auch ein Anliegen, an die Verstorbenen und ihre Angehörigen denken, die in der vergangenen Zeit der Coronapandemie zum Teil mit großen Einschränkungen Abschied nehmen mussten.

Gerne kommen wir auch mit Menschen ins Gespräch, die darüber nachdenken in der Hospizarbeit oder im Besuchsdienst mitzuwirken.

Alle, die bei dieser Andacht gerne mit uns beten wollen, sind herzlich eingeladen.

Monika Haug
Einsatzleiterin

Begleitung für Schwerstkranke, Sterbende und ihre Angehörigen: Krankheit, Sterben und Tod gehört zum Leben.

Die Erfahrung von Verlust und Trauer bleibt niemand erspart. Die Frauen und Männer der Hospizgruppe sind bereit, Sterbende zu begleiten, Angehörige zu unterstützen und Trauernde zu trösten. Wir haben eine Ausbildung und regelmäßige Weiterbildungen und unterliegen der Schweigepflicht. Wir sind da für alle Menschen, egal welcher Konfession und helfen, wenn wir gerufen werden.

Kontaktpersonen sind:

Frau Monika Haug

Telefon 07704 6819 Handy 0174 304 39 33

Frau Hannelore Fromm

Telefon 07704 6732 Handy 0173 240 38 19

Wenn wir nicht erreichbar sind, sprechen Sie ihren Namen und Telefonnummer auf den Anrufbeantworter, es erfolgt ein Rückruf.

Sie können unsere ehrenamtliche Arbeit auch finanziell unterstützen:

Pfarrbüro Geisingen:

Sparkasse Schwarzwald – Baar

SWIFT-BIC: SOLADES1VSS

IBAN: DE39 6945 0065 0240 0184 41

Verwendungszweck: „Hospiz“

Kindergarten und Schule

Kindergarten

"Alte Gerbe" Geisingen

Voller Vorfreude erwarteten die Kinder den Besuch vom Bischof Nikolaus.

Als dann sein Glöckchen zu hören war, stieg die Anspannung. Wir begrüßten den Nikolaus mit einem Lied und im Anschluss führten die Kinder die Geschichte vom Kornwunder auf. Auch ein Gedicht haben wir für den Nikolaus gelernt. In seinem



goldenen Buch hatte er auch in diesem Jahr wieder Allerlei aufgeschrieben. Der Nikolaus hatte in diesem Jahr sehr viel Gutes zu berichten und die Kinder freuten sich über sein Lob. Als er dann seinen großen Sack öffnete und sich jedes Kind ein Säckchen aussuchen durfte, strahlten die Augen. Auch wir haben dem Nikolaus ein Geschenk gemacht und für ihn gebacken und gemalt.

Vielen Dank lieber Nikolaus! Wir freuen uns schon auf deinen Besuch im nächsten Jahr.

Viele Grüße

Die Kinder und Erzieherinnen aus der „Alten Gerbe“



Wir wünschen schon heute allen Familien eine schöne Rest-Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

Reischachschule - Immendingen

Weihnachtsferien

Die Weihnachtsferien beginnen am Mittwoch, den 23. Dezember 2021 und dauern bis einschließlich Sonntag, den 09. Januar 2022.

Letzter Schultag ist Mittwoch, der 22. Dezember 2021. Der Präsenz-Unterricht beginnt für alle Schülerinnen und Schüler um 07.45 Uhr mit der 1. Stunde bzw. nach Stundenplan. Der Unterricht endet um 12:00 Uhr.

Der Unterricht beginnt wieder am Montag, den 10. Januar 2022 mit der 1. Stunde bzw. nach Stundenplan.

Frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes und friedvolles neues Jahr 2022 wünschen die Schulleitung, das Kollegium und die Bediensteten der Reischachschule Immendingen allen Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und Erziehungsberechtigten sowie den Freunden der Schule.
Gabrijela Šulc, Schulleitung

Vereine und Organisationen in Geisingen

Freiwillige Feuerwehr Geisingen

"Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit"



So gibt's keine „böse“ Bescherung

Der Feuerwehrverband BW möchte zur Mitte der Adventszeit auf eine besondere Aufmerksamkeit im Umgang mit Kerzen und Adventskränzen hinweisen.

- Keinen trockenen Adventskranz verwenden.
- Adventskranz oder -gesteck auf feuerfeste Unterlage stellen und Kerzenhalter aus feuerfestem Material verwenden.
- Kerzen niemals in der Nähe von Vorhängen oder anderen brennbaren Materialien aufstellen und entzünden.
- Brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen; auch beim kurzfristigen Verlassen des Zimmers löschen. Kerzen immer von „hinten nach vorne“ anbrennen, von „vorne nach hinten“ löschen und nie über brennende Kerzen greifen.
- Abgebrannte Kerzen rechtzeitig auswechseln.

- Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Ort aufbewahren.
- Kinder sollten nur unter Anleitung von Erwachsenen mit Streichholz und Feuerzeug umgehen.
- Achten Sie darauf, dass die Kerzen bei Verlassen des Raumes wirklich gelöscht sind.

Und wenn es doch einmal brennt: Rufen Sie die Feuerwehr über das Notruf-Telefon **112**.

Landesfeuerwehrverband Baden Württemberg



Auch über die Feiertage sind wir, Ihre Freiwillige Feuerwehr Geisingen getreu unserem Motto **„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“** für Sie rund um die Uhr einsatzbereit.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen & Einwohnern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Markus Bächle
Schriftführer

Kath. Frauengemeinschaft Geisingen



Liebe Frauen,
nochmals die herzliche Einladung zur adventlichen Andacht in dieser Woche, am 15. Dezember 2021 um 19:00 Uhr in der Kirche.

Es grüßen euch die Vorstandsfrauen

Sportverein Geisingen 1926 e.V.



Liebe SVG-Freunde,
am kommenden Samstag, 18. Dezember 2021 ist das Clubheim wie gewohnt geöffnet.
Euer SV Geisingen

Aulfingen



Ortsverwaltung Aulfingen

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Aulfingen ist in der Zeit vom 20. Dezember 2021 bis 07. Januar 2022 geschlossen.

Am Montag, den 10. Januar 2022 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Geisingen, Telefon 07704 807-0.

Im Namen des Ortschaftsrates und der Ortsverwaltung wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest sowie erholsame Feiertage. Für das Jahr 2022 wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und Erfolg.

*Heike Theuerkauf, Ortsvorsteherin
und Ilona Heizmann*

Kath. Kindergarten „St. Maria“ Aulfingen



„Ich suchte nach dem Nikolaus und lief aus unsrem Haus hinaus. Ich bin durchs Gartentor gegangen, da hat der Wald schon angefangen...“

...und an der Aulfinger Grillhütte haben wir den Nikolaus gefunden!



Musikverein Aulfingen e.V.



Der Musikverein Aulfingen hat das für deb 19. Dezember 2021 eingeplante Weihnachtskonzert mit dem bekannten Sänger und Frontmann der ehemaligen Klostertaler Markus Wolfahrt abgesagt. Die immer schwieriger werdende Pandemielage hat die Vorstandschaft zusammen mit Markus Wolfahrt veranlaßt das Konzert nicht durchzuführen. Auch unter Beachtung der 2G+ Regeln wäre die Verantwortung zu groß gewesen. Die erworbenen Karten können bei den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Musikverein Aulfingen e.V

Die Bücherei St. Nikolaus Aulfingen



Liebe Leserinnen und Leser,
wir haben wieder aktuelle Bücher für alle Altersgruppen eingekauft. Diese werden fortlaufend zur Ausleihe eingestellt, sodass Ihr Euch über die Weihnachtszeit mit ausreichend Lesestoff eindecken könnt.

Letzter Ausleihtag in diesem Jahr ist der 22. Dezember 2021. Im neuen Jahr sind wir ab dem 12. Januar 2022 wieder für Euch da – immer mittwochs von 15:30 – 17:00 Uhr.

Wir wünschen Euch eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2022 alles Gute. Bleibt gesund!
Das Büchereiteam

Kath. Frauengemeinschaft Aulfingen



Weihnachtsgruß

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.
(Vaclav Havel)

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Zuversicht ist auch in diesem Jahr gerade zur Weihnachtszeit wieder besonders wichtig. Corona hat uns getroffen, aber auch gestärkt. Der Jahreswechsel lässt uns Nachdenken über das, was war und ist und werden könnte - die Zeit loszulassen und der Hoffnung und Zuversicht Raum geben - uns in Geduld üben, weil daraus wieder Neues entstehen kann. Bleibt gesund und gebt die Hoffnung nie auf!
Euer Vorstandsteam

Es war ein voller Erfolg und viele konnten einen schönen Baum finden. Wir wünschen allen schon jetzt ein frohes, besinnliches und erholsames Weihnachtsfest. Auch in diesem Jahr ist die Zeit im engsten Kreis der Familie besonders wertvoll. Genießen wir diese Augenblicke!
In diesem Sinne wünschen wir euch einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022. Bleibt alle gesund und munter!

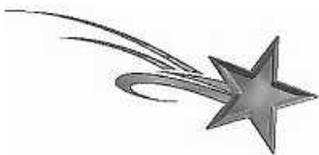
Gutmadingen



Ortsverwaltung Gutmadingen

Weihnachtspause

Auf unvorhersehbare Art und Weise hat uns die Corona-Pandemie jetzt mittlerweile bald 2 Jahre fest im Griff. Die Hoffnung besteht weiterhin, dass die mittlerweile langanhaltenden Einschränkungen für uns alle bald vorübergehen. Ebenso, dass die Erkrankungszahlen in unserer Gemeinde bzw. der Raumschaft weiterhin überschaubar bleiben. In dieser für uns alle nicht einfachen Zeit möchte ich mich, auch im Namen des Ortschaftsrates, bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die Einhaltung der Maßnahmen zum Schutze der Ausbreitung des Corona-Virus bedanken. Es bleibt nur ein Gedanke: Nur „Zusammen gegen Corona“ haben wir eine Chance auf eine Zukunft, wie wir sie kennen und mögen.



Nichtsdestotrotz wünschen wir Ihnen und Ihren Familien unbeschwerte und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie ein gutes neues Jahr 2022. Genießen Sie die Feiertage und bleiben Sie gesund.

*Ihre Ortsverwaltung
Norbert Weber und Isabelle Huber*

Urlaubshinweis

In der Zeit vom 23. Dezember 2021 bis einschließlich 7. Januar 2022 ist die Ortsverwaltung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Geisingen, Telefon 07704 807-0.

Ab Montag, den 10. Januar 2022 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Kath. Pfarrgemeinde „St. Konrad“ Gutmadingen

Pfarrgemeindeteam

Hallo liebe Kinder mit Familien,

da dieses Jahr kein Krippenspiel in der Kirche statt findet, lädt das Pfarrgemeindeteam euch ganz herzlich am 19. Dezember 2021 um 17:00 Uhr auf den Mehrgenerationen-Platz ein um mit euch eine Wortgottesfeier zu feiern.

Wir freuen uns auf Euch.

An dem Gottesdienst ist auf die allgemein gültigen Regeln, insbesondere Abstand halten und Maske tragen (ab 6 Jahren) zu achten.

Donaumusikanten Gutmadingen e.V.



Liebe aktive und passive Mitglieder,

liebe Freunde und Gönner der Donaumusikanten, auf Grund der anhaltenden Corona-Pandemie kann unser alljährliches Weihnachtstheater am **26. Dezember 2021** leider erneut nicht stattfinden. Auch die Generalversammlung am **05. Januar 2022** müssen wir leider situationsbedingt auf unbestimmte Zeit verschieben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Christbaumeinkäufern.

Kirchen-Hausen



Freiwillige Feuerwehr Kirchen-Hausen



Feuerwehr spendet ins Ahrtal

Zuerst einmal ein herzliches Dankeschön allen, die ihren Christbaum dieses Jahr wieder bei uns gekauft haben. Wir hoffen, dass Sie an dem Baum viel Freude haben und dass auch an Weihnachten viele Geschenke darunter Platz finden werden.

In diesen Tagen werden in den Medien überall Rückblicke auf das vergangene Jahr gehalten. Dabei werden immer wieder die Bilder der Flutkatastrophe, insbesondere aus dem Ahr-tal, gezeigt. Nicht nur Leid, Zerstörung und Trauer füllen die Beiträge, auch die vielen freiwilligen Helfer, die den Leuten in ihrer Verzweiflung, ohne einen Euro dafür zu bekommen, zur Hilfe eilten, werden gezeigt. So einen Helfer lernte unser Kommandant beim Bestellen der Christbäume kennen. Der junge Bauunternehmer half, auf seine eigenen Kosten, mit der halben Belegschaft (25 Mann) drei Monate lang im Katastrophengebiet. Über ihn erfolgte dann der Kontakt zum Bürgermeister der Ortsgemeinde Dernau. Wie viele Gemeinden im Ahr-tal hat auch Dernau ein Spendenkonto eingerichtet. Zwei ehemalige Bürgermeister der Gemeinde nehmen die Schäden und die betroffenen Bürger (z. B. Familienstand, Kinder, Wohneigentum, Schadenshöhe, Versicherung, soziale Verhältnisse usw.) auf. Dies wird dann nach einem Punktesystem bewertet und dementsprechend bekommen die Betroffenen eine Summe zugeteilt. Bis jetzt konnten ca. 1,5 Mio. Euro über dieses Spendenkonto direkt an die Bürger ausbezahlt werden. Die Mitglieder der Feuerwehr Kirchen-Hausen waren sich sofort einig, dass der diesjährige Erlös aus dem Christbaumverkauf den von der Flut betroffenen Bürgern der Gemeinde Dernau gespendet werden soll. Durch ein paar Direktspenden, Trinkgelder und eine Aufstockung aus der Getränkekasse wurden so 1000 € an die Ortsgemeinde Dernau in Rheinland-Pfalz gespendet. Nochmals vielen Dank allen Käufern und Spendern. Sie alle haben nicht nur sich mit dem Baum eine Freude bereitet, sie haben auch mit dem Kauf den Bürgerinnen und Bürgern in Dernau ein klein wenig geholfen. Infos zur Gemeinde Dernau und auch zum Spendenkonto finden Sie unter www.dernau.de. Damit Sie auch ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest, ohne „unangenehmen Besuch“ der Feuerwehr, feiern können, haben wir auf unserer Homepage (www.ffwkh.jimdofree.com) ein paar Tipps für die Advents- und Weihnachtszeit veröffentlicht.

Wir wünschen allen Einwohnern der Raumschaft Geisingen noch eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und gesundes Jahr 2022.
Eure Freiwillige Feuerwehr Kirchen-Hausen

Narrenzunft "Latschari" 1911 e.V. Kirchen-Hausen



Liebe Narrenfreunde, nach der Absage der Narrentage 2022 in Kirchen-Hausen hatten wir uns umso mehr auf die seit langem geplante und vorbereitete Jubiläumsausstellung gefreut. Leider lassen die derzeitige Situation und die damit verbundenen Einschränkungen unsere Ausstellung im geplanten

Rahmen zum einen nicht zu, zum anderen sind wir uns auch unserer Verantwortung für die Gesundheit aller bewusst, sodass wir die Jubiläumsausstellung „Iseri Fasnet (er)leben“ im Januar 2022 nicht durchführen können.

Im Gegensatz zu den Narrentagen werden wir die Ausstellung aber nicht gänzlich absagen, sondern auf den Januar 2023 verschieben. In diesem Fall ist also aufgeschoben tatsächlich nicht aufgehoben. Und weil Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, dürfen wir uns ein weiteres Jahr auf unsere Ausstellung freuen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022, vor allem aber Gesundheit.
Narrenzunft Latschari 1911 Kirchen-Hausen



Kath. öffentliche Bücherei Kirchen-Hausen

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kinder, herzlichen Dank an euch und alle, die uns bei unserer Buchausstellung wieder so toll unterstützt haben.

Wir hatten wieder viele Bestellung und freuen uns, dass wir für die Quote, die wir dafür von borro medien dafür bekommen, im nächsten Jahre viele neue Medien anschaffen können. Und es für uns auch ein Zeichen, dass ihr unsere Arbeit schätzt und anerkennt.

Auch dieses Jahr war wieder nicht so, wie wir es gerne gehabt hätten und wie wir es gewohnt waren. Es stellte uns immer wieder vor neue Herausforderungen und wir mussten uns immer wieder auf neue ungewohnte Situationen einstellen. Deshalb sind wir besonders froh, dass wir es geschafft haben durch euer Mittun, eure Treue und tatkräftige Unterstützung den Büchereibetrieb am Laufen zu halten.

Die Terminvergabe über unsere Whats-App-Gruppe und per E-Mail hat prima funktioniert und alle Büchereitage unter Coronabedingungen sind problemlos abgelaufen. **Dafür ebenfalls ein herzliches Dankeschön an euch alle.**

Für unsere letzten beiden Büchereitage am 15. Dezember und 22. Dezember 2021 liegen noch viele neue Medien für euch bereit

Also nochmal die Gelegenheit sich über die Weihnachtsferien mit Lesestoff einzudecken.

Im neuen Jahr sind wir ab Mittwoch, 12. Januar 2022 sind wir wieder wie gewohnt für euch.

Wir wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Eure Büchereimitarbeiterinnen

Brigitta Elsässer, Beatrix Honold, Brigitte Wehinger und Gisela Raus

Leipferdingen



Ortsverwaltung Leipferdingen

Ortsverwaltung Leipferdingen geschlossen

Die Ortsverwaltung Leipferdingen ist aus aktuellem Anlass für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir stehen Ihnen gerne per E-Mail (leipferdingen@t-online.de) zur Verfügung.

Die Ortsvorstehersprechstunde von Herrn Keller kann nur nach vorheriger Terminvereinbarung, Telefon 07708 604, besucht werden.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ihre Ortsverwaltung

Adventsfenster in Leipferdingen

Die Adventsfenster sind ab dem jeweiligen Datum bis am 6. Januar 2022 jeden Abend von 17:00 Uhr - 22:00 Uhr beleuchtet.

Wann	Wer	Wo
1. Advent, 28.11.21	Kindergarten	Rathaus
30.11.21	Marion Hornung	Schaufenster alte Bäckerei Dullenkopf
02.12.21	Stefanie Dullenkopf	Bitzstr. 5
2. Advent, 05.12.21	Grundschule	Rathaus
07.12.21	Sandra Speck	Buchenweg 8
09.12.21	Jutta Mohaupt	Emmishofer Str. 1
3. Advent, 12.12.21	Kirchenchor	Rathaus
14.12.21	Frauengemeinschaft	Pfarrhaus
16.12.21	Kerstin Binnerger	Scheibenbuckstr. 1
17.12.21	Svenja Reiner	Luitfriedstr. 20
18.12.21	Fa. Schaub	Mühlalstr. 10
4. Advent, 19.12.21	Musikverein/Guggenmusik	Rathaus
20.12.21	Jacqueline Filsack	Scheibenbuckstr. 21
21.12.21	Ulrike Hilbert	Fichtenweg 1
22.12.21	Annette Moosbrugger	Eichhaldenstr. 17
23.12.21	Felizitas Thiel	Waagstr. 10
24.12.21	Männergesangsverein	Rathaus
24.12.21	Sportverein	Rathaus

Eine schöne Vorweihnachtszeit wünschen die Ortsverwaltung und der Ortschaftsrat Leipferdingen

*Jürgen Keller
Ortsvorsteher*

Kath. Frauengemeinschaft Leipferdingen



Liebe Leipferdinger Frauen,

wir hätten gerne mit Euch eine kleine Adventsfeier oder wenigstens einen Glühweinplausch abgehalten. Aufgrund der gegenwärtigen Situation möchten bzw. müssen wir leider darauf verzichten. Trotzdem möchten wir uns noch einmal in diesem Jahr treffen und bei einer Adventsandacht gemeinsam innehalten. Wir feiern die Andacht am Donnerstag, den 16. Dezember 2021 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche und hoffen und freuen uns auf viele Teilnehmer / -innen.

Euer Vorstandsteam Susanne, Christine, Doris und Brigitte

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.



Sonstiges

Tuttlingen – Kultur & Veranstaltungen im JANUAR 2022

- Donnerstag, 06. Januar 2021, 20:00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen CHINESISCHER NATIONALCIRCUS – China Girl – Liebe ist stärker als Blut
- Samstag, 08. Januar 2021, 20:00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen DAS PHANTOM DER OPER: Musik A. Gerber – Text: P. Wilhelm
- Sonntag, 09. Januar 2021, 18.00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen* MOVING SHADOWS - „Die Mobilés - 40 Jahre Jubiläumstour“
- Mittwoch, 12. Januar 2021, 20:00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen DANCEPERADOS OF IRELAND – „Whiskey, you are the devil“
- Sonntag, 16. Januar 2021, 19.00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen SCHWANENSEE - Klassisches russisches Ballett aus Moskau
- Dienstag, 18. Januar 2021, 19:30 Uhr, Stadthalle Tuttlingen ZOMBIE INFERNO – Rette dich von den Zombies „Theatre of Horror
- Samstag, 22. Januar 2021, 20:00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen The music of james bond
- Dienstag, 25. Januar 2021, 20:00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen* Camerata Bohemica - Reinhold Friedrich (Trompete)
- Mittwoch, 26. Januar 2021, 20:00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen* DER SEELENBRECHER - Berliner Kriminal Theater
- Freitag, 28. Januar 2021, 20:00 Uhr, Stadthalle Tuttlingen The Spirit of Freddie Mercury – Die Stimme- Das Gefühl – Die Leidenschaft
- Samstag, 29. Januar 2021, 20:00 Uhr, Angerhalle Möhringen ANDREAS REBERS – „Ich helfe gern“ - Comedy aus unserer Reihe „Bühne im Anger“

Aktuellste Infos und Programmergänzungen – und Hinweise auf mögliche coronabedingte Änderungen - finden Sie online unter www.tuttlinger-hallen.de; wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Tuttlinger Hallen



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Vorweihnachtlich

Geschmackskonto auffüllen
Plätzchen backen
Lebensgenuß liegt
im Genuß des Genießens
Janina Niemann-Rich

Das eine Licht fürs Herz

im hoffnungsmilden
Wachskerzenlicht des Adventskranzes
wächst Vorfreude
keine LED-Licht-Stimmung
Jürgen Riedel

Der Garten im Dezember 2021

Tipp: Clematis, die zwei Mal im Jahr blühen, werden nach der Hauptblüte im Frühsommer ausgeputzt. Der Hauptschnittzeitpunkt liegt für großblumige Hybriden dann aber erst im November/Dezember. Man kürzt die Triebe etwa auf die Hälfte ein. Die ersten Blüten erscheinen im Frühsommer des Folgejahres an den vorjährigen Trieben, der zweite Flor hingegen wird an den neu gewachsenen Trieben ab Ende Juni gebildet. Auch im Sommer einmalig blühende Clematis werden vor den ersten Frösten, vielerorts also erst ab Dezember, großzügig zurückgeschnitten. Die meisten dieser Clematis bilden ihre Blüten im kommenden Jahr nämlich nur an den jungen, neuen Trieben. Im zeitigen Frühjahr blühende Clematis hingegen werden nur bei Bedarf z. B. bei Verkahlen, für gewöhnlich also nicht jährlich, nach der Blütezeit geschnitten.

Die Zeit zum Putzen nutzen

Im Dezember ist nicht mehr die typische Zeit für intensive gärtnerische Tätigkeiten. Wer allerdings dennoch etwas produktive Freizeit im Kleingarten verbringen möchte, kann sich der Scheibenpflege von Laube, Gewächshaus und Frühbeetkästen zuwenden. Saubere Scheiben sind vor allem dort gefragt, wo im Winter noch Salate, Kohl oder andere Wintergemüse im geschützten Beet stehen. Durch saubere Scheiben kann bekanntlich viel mehr von dem im Winter raren Sonnenlicht verfügbar gemacht werden, das für das Wachstum der Gemüsepflanzen so wichtig ist in den dunklen Monaten. Ein trockener, frostfreier Tag ist ideal. Es braucht nicht mehr als ein mildes Reinigungsmittel, einen weichen Schwamm und ein bisschen Wasser, um die Ablagerungen der letzten Gartensaison von den Scheiben zu schrubben. So einfach kann man seinen Pflanzen etwas Gutes tun und erspart sich zugleich das Putzen im Frühling.

Das Kräuterbeet im Winter

Auch im Winter können frische Kräuter im Kleingarten geerntet werden. Es gibt Kräuter, die oberirdisch absterben oder sich im Herbst in den Boden zurückziehen. Dazu gehören unter anderem Minze, Liebstöckel, Bärlauch oder Schnittlauch. Von diesen Kräutern kann im Winter nicht geerntet werden. Wer allerdings im Winter nicht auf frische Kräuter in der Küche verzichten möchte, kann auf mediterrane Kräuter wie Thymian, Rosmarin oder Salbei aus dem Garten zurückgreifen. Die immergrünen Kräuter können auch im Winter geerntet werden und die winterliche Küche durch ihre Aromenvielfalt bereichern. Bei mediterranen Kräutern sollte vorsorglich immer an den Winterschutz gedacht werden. Vor allem Rosmarin übersteht den Winter am besten in geschützter Umgebung, an einer schützenden Hauswand, eingepackt in Laub oder Jute. Wichtig bei allen Kräutern ist, dass nicht zu tief ins Holz geschnitten wird, die Kräuter nach der Ernte wieder winterfest eingepackt werden und an frostfreien Tagen ein wenig gegossen wird.

Kurzportrait Gartentier – Maulwurfgrille

Ein wenig gewöhnungsbedürftig sieht sie schon aus – die Europäische Maulwurfgrille. Sie gehört der Familie der Heuschrecken an, lebt allerdings unterirdisch wie Maulwürfe in meterlangen Gängen, die das nachtaktive Insekt mit seinen starken Grab-schaufeln vorzugsweise nachts, dicht unter der Erdoberfläche, aber auch metertief reichend in lockerem Gartenboden anlegt. Zu seiner bevorzugten Nahrung gehören andere Insekten wie Würmer, Schnecken, deren Eier oder andere wirbellose Tiere. Wo Maulwurfgrillen auftauchen, scheint es dem Gartenboden also gut zu gehen und sich das Leben zu tummeln. Die bis zu sieben Zentimeter langen Maulwurfgrillen bevorzugen keine pflanzliche Kost. Treten doch einmal Schäden an Pflanzen und Wurzeln auf, können diese durch die starken Grabeaktivitäten der Maulwurfgrillen zustande gekommen sein.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.